

(Download) Knigswasser

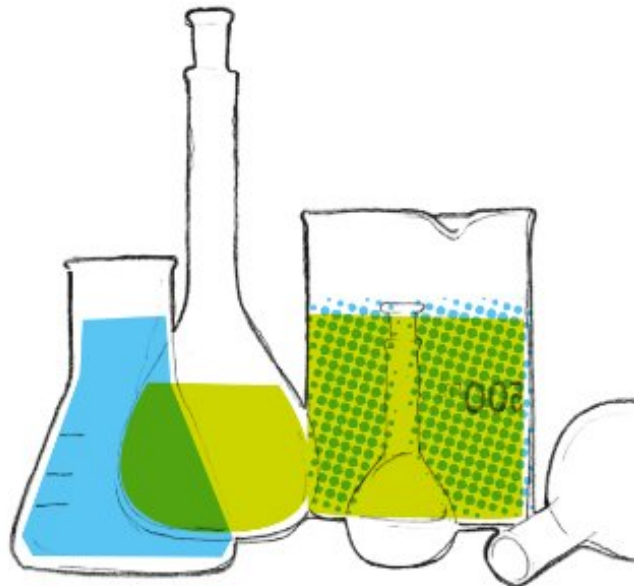
Knigswasser


Von Hans-Gerd Pyka
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF


Hans-Gerd Pyka

KÖNIGSWASSER

Roman



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #33318 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-12-06 Erscheinungsdatum: 2013-12-06 File Name: B00HCSSM5I | File size: 39.Mb

Von Hans-Gerd Pyka : Knigswasser before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Knigswasser:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neuklln in den Siebziger Jahren Von Johannes Groschupf Der Roman atmet auf wunderbare Weise den Geist der Siebziger mit ihren braunen Cordhosen und Trumpf-Schokolade, Roy Black und Anita, vor allem aber die Neukllner Schlagfertigkeit, die uns bis heute begeistert. Eine Kundin fragt beim Kauf einer belegten Schrippe: Ist da Ei drin? Die Verkäuferin: So weit bin ich noch nicht vorgedrungen. Der knappe Ton beim Kohlenkauf: Wolln Se wat? Briketts. Knn Se haben. Frn Winta? Zwei Tten. Vierfuffzich je. Pykas junger Held Jens findet Arbeit in einem Grohandel fr Bleche, die Kollegen sind ruppig und rau. Gelegentlich gibt es Prgeleien, fter noch Alkohol. Sie haben ihre Macken und Schatten. Kammhoff hasst die Russen und liest LandserHefte in der Pause. Brauk ist ein Widerling, seit seine Frau

ihm mit der Axt gegen die Stirn geschlagen hat. Kollege Hasso wurde, als er klein war, mit beiden Hnden am Bgeleisengriff festgebunden, damit der Vater in Ruhe trinken konnte. Der Suff war damals allgegenwrtig in Neuklln. Auch hinter dem Plastikvorhang des Tante-Emma-Ladens, in dem Jens eine Art Familienanschluss findet, wird selbstverstndlich getrunken. Otto Wameling etwa, der Jens ein Zimmer untervermietet hat, macht keinen Schritt ohne seinen Flachmann, und wenn er irgendwo aushelfen soll, landet er erst mal in der nchsten Kneipe. Sein Kumpel Leila lebt von Schnaps und Keksen. Ebenso gelufig war das Schimpfen auf die DDR. Die alte Frau Kaiser kratzt an einer schmutzigen Stelle im Sessel und murmelt: Wie im Osten. Jens betet, schmerzhaft schchtern, eine siebzehnjhrige Neukllnerin an, Waltraut, ein schroffes, freches Mdchen, das mit ihm spielt wie eine Katze mit einem Wollknuel. Sie hat, wie alle hier, ihre Abgrnde. Ihre Mutter ist Alkoholikerin, der Vater gestorben, die kleine Schwester verunglckt. Ich bin eine waschechte Berlinerin, sagt sie einmal, hier geboren, hier aufgewachsen, hier gestorben. Jens wendet ein, sie sei doch gar nicht tot. Darauf sie: Das denken alle. Pyka gelingt es, eine Vielzahl von Neukllner Gestalten lebendig werden zu lassen, ihre Umstnde nchtern und mit erstaunlicher Milieukenntnis zu erzhlen. Dabei bewahrt er Kleinode der Neukllner Sprechweise vor dem Vergessen: Kmmer dir um du!

Kurzbeschreibung Der 17-Jhrige Jens entkommt 1973 dem Wehrdienst, indem er aus dem Westen nach Berlin flieht. Dort landet er in Neuklln und schlgt sich als Hilfsarbeiter durch. Seine Liebe ist die Chemie und sein Leben orientiert sich an den Reaktionen seiner berechenbaren Experimente. Bis er auf das Element Waltraut trifft. Waltraut bringt einen chemischen Prozess in Gang, den Jens nicht aus seinen Bchern kennt. Berlinroman mit starken Dialogen, originellem Personeninventar und komplexen Charakteren bis in die Nebenrollen. Kurzbeschreibung Der 17-Jhrige Jens entkommt 1973 dem Wehrdienst, indem er aus dem Westen nach Berlin flieht. Dort landet er in Neuklln und schlgt sich als Hilfsarbeiter durch. Seine Liebe ist die Chemie und sein Leben orientiert sich an den Reaktionen seiner berechenbaren Experimente. Bis er auf das Element Waltraut trifft. Waltraut bringt einen chemischen Prozess in Gang, den Jens nicht aus seinen Bchern kennt. Berlinroman mit starken Dialogen, originellem Personeninventar und komplexen Charakteren bis in die Nebenrollen. ber den Autor und weitere Mitwirkende Hans-Gerd Pyka, 1955 in Salzgitter geboren und aufgewachsen, lebt mit seiner Familie als Autor, Knstler und Ingenieur in Berlin. Fr sein Manuskript 'Knigswasser' erhielt Pyka im Januar 2007 ein Alfred-Dblin-Stipendium der Berliner Akademie der Knste. seine Kurzgeschichte 'Die Schleuder' schaffte es bis ins Finale des MDR Literaturwettbewerbs 2008.